

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 149.

Leipzig, Freitag den 30. Juni 1911.

78. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

In Ausführung des Beschlusses der Hauptversammlung des Börsenvereins vom 14. Mai d. J. auf Einsetzung eines Außerordentlichen Ausschusses zur Revision der Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum hat der Vorstand gemeinschaftlich mit dem Wahlausschusse zu Mitgliedern des Außerordentlichen Ausschusses nachstehende Herren ernannt:

Heinrich Boysen (C. Boysen), Hamburg,
Dr. Erich Ehlermann (E. Ehlermann), Dresden,
Alexander Ganz (M. Lengfeld'sche Buch- u. Kunsth.), Köln a. Rh.,
Arthur Georgi (Paul Parey), Berlin,
Dr. Alfred Giesecke (B. G. Teubner), Leipzig,
Anton Hoffmann (R. Thienemann's Verlag), Stuttgart,
Edmund Kantorowicz, Berlin,
Gustav Küstenmacher (Paul Scheller's Buchh.), Berlin,
Arthur Meiner (Johann Ambrosius Barth), Leipzig,
R. L. Prager, Berlin,
Dr. Wilhelm Ruprecht (Vandenhoeck & Ruprecht), Göttingen,
Oscar Schmorl (Schmorl & von Seefeld Nachf.), Hannover,
Heinrich Schöningh, Münster i. W.,
Bernhard Staar, Berlin.

Sämtliche Herren haben die auf sie gefallene Wahl angenommen.

Leipzig, den 30. Juni 1911.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Karl Siegismund. Georg Kreyenberg. Curt Fernau.
Artur Seemann. Max Kretschmann. Hermann Seippel.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

H. Bachmann-Gruner, Verlag in Zürich.

Artho, Eug.: Et expecto . . . Roman e. Priesters. (393 S.)
8°. '11. 3. 50; geb. n. 4. 50
Hardung, Vict.: Godiva. Ein Drama. (96 S.) 8°. ('11.)
3. —; geb. n. 4. —

Joseph Bernklau, Igl. württ. u. Igl. bayer. Hofbuch. in Leutkirch.

Mennel's, Joh. Nep., Unterweisung f. den katholischen Mesner.
Durchgesehen u. ergänzt v. e. Priester der Diöz. Rottenburg.
2. Aufl. (VI, 223 u. XIX S.) 16°. '11. geb. in Leinw. 2. —

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Ganghofer's, Ludw., gesammelte Schriften. Volksausg. III. Serie
in 10 Bdn. 5. Bd. (190 S.) 8°. ('11.)
jeder Bd. b 1. 50; geb. in Leinw. 2. 50;
je 2 Bde. in 1 Bd. geb. 4. —

Josef Karlmann Brechenmacher in Stuttgart (Hallbergerstr. 2).

Schulmann, Der schwäbische, hrsg. v. Jos. Karlmann Brechenmacher. Leg.-8°.
6. Heft. Hagenmayer, Schulinsp. Karl: Schüler als Klassiker des deutschen Dramas, Lessing als Bahndreher des deutschen Dramas, Shakespeare als Vorläufer des deutschen Dramas in ihrem Abhängigkeitsverhältnis u. in ihrer Eigenart. Eine literargeichtl. Parallele. (24 S.) '11. —.50
7. Heft. Brechenmacher, Jos. Karlmann: Es ging e. Mann im Syrerland . . . Eine Stoffgeschichtl. Unterzuchg. (15 S.) '11. —.40